

Sitzung des Verwaltungsrates vom 6. April 2022

Sitzung des Verwaltungsrates vom 6. April 2022

Personalangelegenheiten

Punkt 1

Die Besetzung der Stelle erfolgt mit:

LS Sbg. – Prüfung und Leistungsrecht
Leiter ab 01.08.2022

Thomas BERGER, Mag.

Punkt 2

Die angeführte Personalangelegenheit wird in der vorgeschlagenen Form genehmigt.

PVA 2020 – Nachtragsanpassungen

1. Der Bericht zum Projekt 2020 „Stabstellen und Personalbereich 2.0“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die erste Änderung der Büroordnung 2020 der Pensionsversicherungsanstalt wird mit Wirkung ab 01.05.2022 beschlossen.

Reha2030 – Weiterentwicklung der Eigenen Einrichtungen unter dem Aspekt der Modernisierung und Ausbau der Infrastruktur

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Das Büro der Anstalt wird ermächtigt, ein Projekt bezüglich der infrastrukturellen Entwicklung der Eigenen Einrichtungen aufzusetzen sowie ein Konzept unter Beachtung der genannten Aspekte zu entwickeln und dem Verwaltungsrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Cyber Security Report des Geschäftsbereiches Informatik (HGBI)

Der Cyber Security Bericht des Geschäftsbereiches Informatik wird zur Kenntnis genommen.

SV-Standardprodukte

Voraussichtliche Kosten im Jahr 2022

1. Der Bericht über die in der Konferenz beschlossenen und vom Dachverband vorgeschriebenen, auf die PVA entfallenden voraussichtlichen Kosten für Standardprodukte im Jahr 2022 in der Höhe von EUR 6.595.744,50 (exkl. USt.) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die vorläufigen PVA-spezifischen Kosten, im Jahr 2022, in Höhe von EUR 3.541.979,22 (exkl. USt.) werden genehmigt.

Automic Workload Automation und Continuous Delivery Automation – Verlängerung des Wartungsvertrages (Umstellung auf Subscription Fee)

- Der Abschluss des Wartungsvertrags („Renewal“) in Form eines Subscription-Modells betreffend die Produkte „Automic Workload Automation“ und „Continuous Delivery Automation“ für den Zeitraum 02.05.2022 bis 01.05.2027 wird genehmigt.
- Die damit verbundenen Kosten in Höhe von jährlich EUR 188.127,68 (EUR 940.638,40 für die gesamte Laufzeit) zzgl. USt. im gesetzlichen Ausmaß werden genehmigt.

Dienstleistungen im Zusammenhang mit Online-Personalinseraten

1. Die Genehmigung zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Online Personalinseraten für die Dauer von vier Jahren auf Basis der berichteten Einheits- und Aufpreise sowie deren vertragsgemäße Valorisierung wird erteilt.
2. Der Erstabruf mit einer Stückzahl von 101 Inseraten zu einem Stückpreis von EUR 498,80, sohin einem Auftragsvolumen von EUR 50.378,80 zuzüglich USt. wird genehmigt.
3. Die Ermächtigung des Büros:
 - 3.1. allfällige bedarfsgerechte Folgeabrufe unmittelbar auf Basis der Rahmenvereinbarung vorzunehmen;
 - 3.2. nach neuerlicher Befassung des Verwaltungsrates die abgeschlossene Rahmenvereinbarung nach Ablauf der Befristung erforderlichenfalls jeweils optional für zwei weitere Jahre zu verlängern bzw. zu kündigen;
 - 3.3. die abgeschlossene Rahmenvereinbarung während der Vertragslaufzeit entsprechend der vertraglichen Änderungsklausel zu adaptieren und um die aktive Bewerbersuche zu erweitern;wird erteilt.

Abschluss von Mietverträgen über Büroräumlichkeiten am Standort Ghegastraße 1 1, 1030 Wien

Dem Abschluss beider Mietverträge über Büroräumlichkeiten am Standort Ghegastraße 1, 1030 Wien, wird gemäß den Bedingungen zugestimmt.

RZ Großgmain – Erneuerung Niederspannungshauptverteilung, Netzersatzanlage und Unterbrechungsfreie Stromversorgung – Generalunternehmer

1. Genehmigung des Gesamtaufwandes in der Höhe von EUR 1.050.000,00 zuzüglich USt.
2. Auftragserteilung an das vorgeschlagene Unternehmen gemäß BVergG 2018.
3. Genehmigung zum Abschluss eines unbefristeten Wartungsvertrages zu jährlichen Wartungskosten während der Gewährleistungsfrist in der Höhe von EUR 5.668,00, sowie nach Ablauf der Gewährleistungsfrist in der Höhe von EUR 5.981,00 jeweils zuzüglich USt. sowie deren vertragsgemäßer Valorisierung.

4. Die Ermächtigung des Büros zur allfälligen bedarfsgerechten Beauftragung aus den Kosten für Unvorhergesehenes bis zu EUR 93.550,00 wird erteilt.

Anpassung der Tarife in Verträgen zur Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen durch

I. Valorisierung für das Jahr 2022

II. Entfall des Zuschlags zur Abdeckung COVID-19 bedingter Mehraufwendung

III. Entfall der Materialzuschüsse

1. Die in Punkt I. dargestellte Anpassung der Tarife in Verträgen zur Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen durch ordentliche Valorisierung für das Jahr 2022 in Höhe von 3,2 % wird genehmigt.
2. Die in Punkt II. dargestellte Anpassung der Tarife in Verträgen zur Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen durch Entfall des COVID-Zuschlages ab 01.09.2022 wird zur Kenntnis genommen.
3. Die in Punkt III. dargestellte Anpassung der Tarife in Verträgen zur Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen durch Entfall des Materialzuschusses ab 01.09.2022 wird zur Kenntnis genommen. Das Büro der Anstalt wird ermächtigt, die Notwendigkeit des Materialzuschusses über den 31.08.2022 zu evaluieren. Gegebenenfalls wird die Weitergewährung ab 01.09.2022 wie dargestellt genehmigt.
4. Der Abschluss von Zusatzprotokollen zu den bestehenden bilateralen Verträgen zur Umsetzung der Tarifanpassung und der Rahmenbedingungen wird genehmigt.
5. Die Geltung der genannten Regelungen auch für vom DVSV abgeschlossene Rahmenverträge, welchen die PVA beigetreten ist, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.